

# Gesamt-Übersicht

---

## Dank Ich an Deutschland

Deutsche Wappen, Farben und Fahnen ..... 12/13/14

### A) Einführung

---

<b>I. Die deutsche Frage als Problem des Staats- und Völkerrechts</b> .....	15
1. Politik und „Juristerei“ .....	16
2. Spannung zwischen Recht und Macht .....	17
3. Wechselbezug von Recht und Politik .....	17
<b>II. Die rechtspolitischen Zielsetzungen</b> .....	18
1. Verständigung und Aussöhnung .....	18
2. Normalisierung .....	18
3. Kontinuität und Offenhalten .....	18
4. Polen 125 Jahre geteilt .....	19
<b>III. Die verfassungsgeschichtlichen Wurzeln der deutschen Frage</b> .....	20
1. Ursprünge .....	20
2. Der Kaiser im christlichen Abendland .....	21
a) Die Fortsetzung des römischen Reichsgedankens .....	21
b) Die Reichsidee .....	23
c) Die fränkische Reichsteilung im 9. Jahrhundert .....	24
3. Das Entstehen des „Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation“ .....	28
4. Glaubensspaltung und Dreißigjähriger Krieg .....	33
5. Das Reich nach dem Westfälischen Frieden .....	36
a) Die Rechtsnatur des Deutschen Reiches .....	36
b) Die Länder als selbständige Machtzentren .....	38
6. Niedergang und Auflösung des Reichs .....	40
a) Die staatsrechtliche Umgestaltung Deutschlands durch Napoleon .....	40
b) Der Untergang des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation .....	41
c) Napoleon fordert Franz II. auf, die Kaiserkrone niederzulegen .....	41
7. Der Deutsche Bund .....	42
a) Die Rechtsgrundlagen des Deutschen Bundes .....	42
b) Der Deutsche Zollverein .....	42
c) Nationalstaatliche Bestrebungen .....	44
d) Die Beendigung des Deutschen Bundes .....	45
e) Großdeutsch oder Kleindeutsch? .....	46
8. Das Bismarckreich .....	48
a) Die Gründung des Norddeutschen Bundes .....	48
b) Die zweite Reichsgründung .....	48
9. Die Weimarer Republik .....	50
10. Von Weimar zu Hitler .....	52
11. Das „Dritte Reich“ .....	53

### B) Der deutsche Staat nach 1945

---

<b>I. Die völkerrechtliche Ausgangslage</b> .....	57
1. Deutschland in seinen Grenzen vom 31. Dezember 1937 .....	57

a)	Das Londoner Protokoll vom 12. September 1944 .....	57
b)	Die territorialen Veränderungen Deutschlands zwischen dem 31. Dezember 1937 und dem 1. September 1939 .....	57
	(1) Der Anschluß Österreichs .....	57
	(2) Die Eingliederung des Sudetenlandes .....	59
	(3) Die Rückführung des Memelgebietes .....	62
	(4) Die Errichtung des Protektorats „Böhmen und Mähren“ am 16. März 1939 .....	62
c)	Die territorialen Veränderungen nach der Kriegseröffnung am 1. September 1939 („Großdeutsches Reich“) .....	63
	(1) Westgrenze .....	63
	(2) Südgrenze .....	63
	(3) Ostgrenze .....	63
	— Danzig .....	
	— Polen .....	
	— Sowjetunion .....	
2.	Die verfassungsrechtliche Bestätigung Deutschlands in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 .....	65
<b>II. Der Fortbestand Deutschlands in den Grenzen vom 31. Dezember 1937</b>	.....	66
1.	Die Kontinuität des deutschen Staates über das Jahr 1945 hinaus .....	67
a)	Die Staatenpraxis der Siegermächte .....	67
	(1) Die bedingungslose Kapitulation .....	67
	(2) Die Verhaftung der Regierung Dönitz .....	67
	(3) Die Übernahme der obersten Regierungsgewalt in Deutschland durch die Alliierten .....	70
b)	Die Haltung der Bundesrepublik Deutschland .....	70
2.	Die Entwicklung zweier Staaten in Deutschland .....	71
a)	Das Fortschreiben der alliierten Siegerrechte .....	71
	(1) Das Besatzungsrecht .....	71
	(2) Die Konstituierung der Bundesrepublik und der DDR unter der Herrschaft des Besatzungsregimes .....	71
b)	Das Festhalten am Gesamtstaat im staatsrechtlichen Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland .....	76
	(1) Die Theorien zur Rechtslage Deutschlands .....	76
	(a) Die Identitätstheorie .....	76
	(b) Die Teilidentitätslehre .....	77
	(c) Die Sukzessionslehre .....	77
	(d) Die Teilordnungslehre .....	77
	(2) Die Praxis der Bundesrepublik Deutschland .....	78
c)	Der Wandel im staatsrechtlichen Selbstverständnis der DDR .....	79
	(1) Der Ausgangspunkt: staatliche Einheit .....	79
	(2) Die staats- und völkerrechtliche Abgrenzung .....	82
	(3) Die Praxis .....	85
3.	Die besondere Lage Berlins .....	86
4.	Die deutschen Ostgebiete .....	88
a)	Die Regelungen im Potsdamer Protokoll .....	88
b)	Die faktische Ausgliederung der Gebiete aus dem Reichsverband .....	89
c)	Die Haltung der Bundesrepublik .....	90
5.	Die Problematik der Westgrenze .....	93
a)	Die vorläufigen Änderungen der Westgrenze durch die Westalliierten in den Jahren 1948/49 .....	93
b)	Die bilateralen Verträge der Bundesrepublik bezüglich der Grenzänderungen im Westen .....	94
	(1) Der deutsch-niederländische Vertrag vom 8. April 1960 .....	94
	(2) Der deutsch-belgische Vertrag vom 24. September 1956 .....	94
	(3) Der deutsch-luxemburgische Vertrag vom 11. Juli 1959 .....	96
	(4) Deutsch-französische Grenzfragen .....	96
	(a) Das Saarabkommen .....	96
	(b) Die Mundatwald-Regelung .....	98
6.	Exkurs: Die Grenzverträge mit der Schweiz vom 23. November 1964 .....	100

# C) Die Bedeutung der Ostvertragspolitik für die staatliche Einheit Deutschlands

<b>I. Die Bausteine der Vertragspolitik</b> .....	101
1. Das Bahr-Papier .....	101
2. Der Moskauer Vertrag .....	102
3. Der Warschauer Vertrag .....	102
4. Das Viermächte-Abkommen .....	103
5. Die vertraglichen Abmachungen mit der DDR .....	104
a) Verkehrsvertrag und Transitabkommen .....	104
b) Der Grundvertrag .....	104
c) Folgeverträge .....	105
(1) Der Austausch Ständiger Vertretungen .....	105
(2) Das Grenzprotokoll .....	105
(3) Das Kulturabkommen .....	105
6. Der Beitritt der beiden deutschen Staaten zur UNO .....	106
7. Der Prager Vertrag .....	107
8. Die KSZE-Schlußakte .....	108
a) Die grenzbezogenen Regelungen .....	108
b) Kein „gesamteuropäischer Friedensvertrag“ .....	108
<b>II. Die Elemente des „Offenhaltens“ der deutschen Frage</b> .....	109
1. Keine Verfügung über deutsche Gebiete .....	110
2. Keine völkerrechtliche Anerkennung des politischen Status Quo .....	110
a) Die Vermeidung des Wortes „Anerkennung“ .....	110
b) Die Gromyko-Erklärung vom 29. Juli 1970 .....	111
c) Die Auslegung gebietsbezogener Regelungen <b>nach</b> dem Inkrafttreten der Verträge .....	112
3. Die Unberührtheitsklauseln .....	113
4. Der Vorrang der Viermächterechte und -verantwortung .....	114
a) Der Notenwechsel zum Moskauer und Warschauer Vertrag .....	114
b) Der Briefwechsel zum Grundvertrag .....	115
c) Die „politische“ Bindungswirkung der Verträge .....	115
5. Der Fortbestand der deutschen Staatsangehörigkeit .....	115
6. Keine völkerrechtliche Anerkennung der DDR durch die Bundesrepublik ..	116
7. Friedlicher Wandel („peaceful change“) .....	116
a) Keine Garantie der Grenzen in Europa .....	116
b) Das Selbstbestimmungsrecht der Völker .....	117
c) Menschliche Erleichterungen .....	118
d) Das Recht auf die Heimat .....	119
8. Die grundlegenden Meinungsverschiedenheiten der Vertragspartner in deutschlandrechtlichen Grundsatzfragen .....	121
<b>III. Die Auslegung der Verträge durch das Bundesverfassungsgericht</b> .....	122
1. Das Bundesverfassungsgericht als „Wächter“ der sich wandelnden Deutschlandpolitik .....	123
a) Das KPD-Urteil: Ermessensspielräume .....	123
b) Das Saarstatuturteil: Annäherungstheorie .....	124
c) Verfassungsrechtliche Überlegungen im Vorfeld der Ostvertragspolitik .	124
(1) Bedeutungswandel von Verfassungsnormen .....	124
(2) „stillter“ Verfassungswandel .....	124
2. Entscheidungen und Auslegungsmethode des Bundesverfassungsgerichts	125
a) Die Entscheidungen .....	125
(1) Das Grundvertragsurteil vom 31. Juli 1973 .....	125

(2) Die Ostvertragsbeschlüsse vom 7. Juli 1975 .....	125
b) Einschränkungende Auslegung .....	125
3. Wichtige deutschlandrechtliche Erkenntnisse des Bundesverfassungsgerichts .....	126
a) Verhältnis Bundesrepublik/DDR .....	126
(1) Die Wahrung der deutschen Einheit .....	126
(2) Theoretische Ansätze .....	126
(3) Berlin Teil der Bundesrepublik Deutschland .....	128
b) Keine völkerrechtliche Ausgliederung der deutschen Gebiete östlich von Oder und Neiße .....	129
c) Kritik an der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu den gebietsbezogenen Regelungen der Ostverträge .....	129
d) Der Fortbestand der deutschen Staatsangehörigkeit .....	131
(1) Die Erkenntnisse des Grundvertragsurteils .....	131
(2) Die Erkenntnisse der Ostvertragsbeschlüsse .....	131
(3) Die Festlegung im sogenannten „Teso“-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts .....	131
<b>IV. Zum Problem der Spannung zwischen dem verfassungsrechtlich verpflichtenden Deutschlandbegriff und außenpolitischen „Realitäten“ .....</b>	<b>132</b>

## D) Ausblick

---

<b>I. Die Offenheit der deutschen Frage .....</b>	<b>133</b>
1. Die vertragliche Lage .....	133
2. Die faktische Lage .....	133
a) Die „Ersitzung“ von Staatsgebiet .....	134
b) Zur Frage der „Ersitzung“ der deutschen Ostgebiete .....	134
<b>II. Aktualität und Bestandskraft des Wiedervereinigungsgebots des Grundgesetzes .....</b>	<b>136</b>
1. Das Wiedervereinigungsgebot als „änderungsfeste“ Verfassungsnorm .....	138
2. Die Bindung des Gesetzgebers an die grundsätzlichen Vorgaben der Konstituante .....	139
<b>III. Deutsche Einheit und europäische Integration .....</b>	<b>140</b>
1. Die Zielsetzungen des Grundgesetzes .....	140
2. Spannungen zwischen westeuropäischer Integration und Wiedervereinigung .....	140
a) Mögliche Spannungen .....	140
b) Der gesamtdeutsche Besitzstand des europäischen Gemeinschaftsrechts .....	141
c) Das Fortschreiben des gesamtdeutschen Besitzstands .....	142
3. Die „Europäisierung“ der deutschen Frage .....	143
<b>Zeittafel/Chronik .....</b>	<b>145</b>
<b>Lexikon/Begriffserläuterungen .....</b>	<b>213</b>
<b>Das Lied der Deutschen .....</b>	<b>220</b>
<b>Weiterführende Literatur .....</b>	<b>223</b>
<b>Personenregister .....</b>	<b>234</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>238</b>